

htr.ch

neueröffnung

# Sorell-Gruppe plant neues Hotel in der Zürcher Altstadt

An zentralster Lage soll 2020 das Sorell Hotel St. Peter mit einem innovativen Konzept seine Türen öffnen.



Das geplante «Sorell St. Peter» entsteht beim bisherigen ZFV-Restaurant St. Peter, neben dem Ristorante Bindella.

Bild: [printscreen/google.ch/maps](https://www.google.ch/maps)

Mit dem neuen Haus in der Zürcher Altstadt will die Sorell-Hotelgruppe neben Städtereisenden auch geschäftliche Langzeitgäste beherbergen und mit einem modernen Innenausbau sowie kurzen Distanzen punkten.

Die Eröffnung der neuen Adresse in Zürich ist auf 2020 geplant, wie es in einer Mitteilung vom Montag heisst. Das Baugesuch für den Umbau des von «Sorell» erworbenen historischen Gebäudes direkt neben der St. Peter Kirche sei bereits eingereicht worden. An derselben Adresse betreibt die ZFV-Unternehmung derzeit das Restaurant St. Peter mit der Momento – Caffè & Lounge im Parterre.

Laut Mitteilung sollen im Februar 2019 die Arbeiten für das neunte Zürcher Hotel der Gruppe, die ebenfalls zur ZFV gehört, beginnen können. «Dass wir an einer der zentralsten Lagen inmitten von Zürich mit unserer Marke Präsenz markieren können, ist für die gesamte Gruppe sehr wertvoll und ein unmissverständliches Zeichen dafür, dass der Name Sorell aus der Zürcher Hotellerie nicht mehr wegzudenken ist», sagt Thomas Kleber, COO der Sorell-Hotelgruppe.

[IMG 2]Neben Zürich steigert die Sorell-Gruppe auch in Basel ihre Präsenz und damit den Bekanntheitsgrad kontinuierlich. In diesem Jahr konnte das traditionsreiche Basler Hotel Merian in die Familie der Sorell Hotels aufgenommen werden.

Gleichzeitig wurde das Restaurant des «Merian» einem Facelifting unterzogen. Das Design wurde modernisiert, die Speisekarte erneuert und das integrierte Café Spitz um den Zusatz «Brasserie» erweitert.

Der bestehende Betrieb wird nun fortgesetzt, bevor das Haus nach einer Planungs- und Übergangsphase umfassend umgebaut und als modernes 4-Sterne-Boutique-Hotel neu positioniert wird. Geführt wird das Haus seit 1. Oktober von Petra Emmel. (htr)

Publiziert am Montag, 15. Oktober 2018